

grundsätzlichen Verbesserung der Planmethodik in der Textilindustrie. Hierzu einige Beispiele:

In der Durchführung der Plandiskussion haben wir, auf Grund der für 1963 beauftragten Sortimente, unter Wahrung der konsequenten Durchsetzung der Spezialisierung der Produktion, innerhalb unseres Betriebes den Schwerpunkt auf die Erweiterung der Mehrmaschinenbedienung gelegt. Zunächst wurden gute Beispiele geschaffen, die wir dann auf andere Abteilungen und Werke übertragen haben. So haben wir mit viel Mühe und ideologischer Überzeugungsarbeit erreicht, daß in unserem Werk V von der 4- zur 6-Stuhlbedienung übergegangen werden konnte. Die Erfahrungen waren gut, und es konnte für 1963 vorgesehen werden, einen ganzen Websaal auf die 6-Stuhlbedienung umzustellen und auch in den Werken II und III unseres Betriebes in gleicher Weise zu verfahren. Hier zeigte sich eine große Bereitschaft unserer Kolleginnen, zur Erfüllung der Aufgabenstellungen unserer Partei beizutragen. Das war im September/Oktober vorigen Jahres.

Aber nur acht Wochen später hat sich jedoch nach der Feinbilanzierung der Sortimente im Industriezweig die Beauftragung in der Produktion für 1963 so grundlegend gewandelt, daß von dieser vorgesehenen Mehrmaschinenbedienung nur ein Teil wirksam werden kann. Hier liegt dodi offensichtlich auf Grund ungenügender Bedarfsermittlungen seitens der planenden Organe eine vollkommene Fehlorientierung unserer Werk-tätigen vor.

Einer der Hauptpunkte in der Plandiskussion war die Sicherstellung des Plananlaufes für 1963. Wie sah es jedoch damit aus? Unser Produktionsprogramm 1963 sieht eine grundsätzliche Verlagerung auf Sortimente mit synthetischen Rohstoffen vor. Für die Höhe der Planbeauftragung war aber zu Beginn der Planproduktion die Materialbereitstellung nicht gesichert, wodurch keine kontinuierliche Aufnahme der neuen Produktion möglich war. Dazu kommt noch, daß für einen Teil der Produktion bei Beginn der Planproduktion nicht bekannt war, ob sich das dafür vorgesehene Material überhaupt eignet. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte unser Betrieb noch nicht einmal so viel Material zur Verfügung, um wenigstens einige Gewebemuster herzustellen zu können.

Wie soll auf dieser Grundlage mit unseren Werk-tätigen diskutiert werden? Leider sind das keine Einzelfälle.

Zum gleichen Zeitpunkt war für die Produktion von DEDERON-Mischgeweben der Materialvorlauf absolut nicht gesichert. Wir sind je-